

[Russland greift amerikanische Unternehmen an, um Investoren von der Ukraine abzuschrecken](#)

12.05.2026

Russland hat seine Angriffe auf Einrichtungen amerikanischer Unternehmen in der Ukraine verstärkt, um das Land für Investoren als zu riskant darzustellen und dessen Wirtschaft zu untergraben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland hat seine Angriffe auf Einrichtungen amerikanischer Unternehmen in der Ukraine verstärkt, um das Land für Investoren als zu riskant darzustellen und dessen Wirtschaft zu untergraben.

Darüber berichtet die New York Times.

Nach Angaben der Zeitung wurden Vermögenswerte von Cargill, Coca-Cola, Boeing, Mondelez, Philip Morris, Flex und Bunge angegriffen. Seit Anfang 2026 haben die Angriffe nur noch zugenommen, und innerhalb von vier Wochen wurden Einrichtungen von Bunge, Philip Morris und Mondelez getroffen.

Wie die NYT anmerkt, betrachten einige ukrainische Geschäftsleute diese Angriffe als Teil einer umfassenderen Kampagne zur Zerstörung der wirtschaftlichen Basis des Landes, während andere sie als Versuch ansehen, US-Investitionen gerade in dem Moment zu vereiteln, als Kiew begann, seine wirtschaftlichen Beziehungen zu den USA zu vertiefen.

Gesprächspartner der Zeitung sagen, das Ziel solcher Angriffe sei es, amerikanische Fabriken, Lager und Büros in der Ukraine zu einem Symbol für übermäßiges Risiko zu machen.

Dies trifft nicht nur einzelne Unternehmen, sondern auch die Fähigkeit der Ukraine, westliche Unternehmen anzuziehen, den Export zu stützen und ein Modell für den Wiederaufbau nach dem Krieg auf der Grundlage privater Investitionen aufzubauen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.